



SPD-aktuelle Themen aus 2011

Wunschbaumaktion 2011

21.12.2011 - Wir sagen Dank. Dank all die Bürgerinnen und Bürgern, die sich auch an der diesjährigen Wunschbaumaktion beteiligt haben. Seit 2008 arbeitet die Stadt Waltrop mit der Jugendhilfestation zusammen, um bedürftige Kinder zu unterstützen. Seit diesem Zeitpunkt wird diese wunderbare Aktion auch von der AfA und ASF unterstützt, um die Wünsche der Kinder zu erfüllen.



Bild v.l.n.r.: Ulla Heek (Jugendhilfestation), Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe, Axel Heimsath (AfA) und Margit Tigges (ASF).

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Stärkungspakt Stadtfinanzen – wirklich eine Stärkung?



04.12.2011 - SPD, Grüne und FDP haben sich für den Stärkungspakt Stadtfinanzen ausgesprochen. Waltrop als eine der 34 besonders notleidenden Kommunen wird auch mit einer „Stärkung“ in Höhe von ca. 2,9 Mio. Euro im Jahr bedient. Die Erwartungen an die Kommune werden aber nur schwer - wenn überhaupt – zu erfüllen sein.

Frank Baranowski (Bild), OB der Stadt Gelsenkirchen und Landesvorsitzender der SGK (Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik) weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass „keine Kommune unter die Wasserlinie gedrückt werden darf“.

Angefangen vom Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen und der Privatisierung kommunaler Dienstleistungen über die Sicherung der Ausbildung bis zum Erhalt der Grundversorgung bei den freiwilligen Aufgaben „dürfe die kommunale Selbstverwaltung nicht ins Leere laufen“, so Baranowski.

Ohne Unterstützung von Land und Bund wird es zu keiner wirklichen Stärkung der Kommunen kommen.

Ohne Entlastung bei den Sozialkosten durch den Bund schaffen es die Kommunen nicht!

Grundsicherung im Alter, Zahlungen für Unterkunft und Heizung bei Langzeitarbeitslosen, Zahlungen im Rahmen der Jugendhilfe, Hilfen zur Erziehung, Hilfen zur Pflege, Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz.....

In all diesen Bereichen ist es bitter nötig, die Zahlungen zu leisten. Aber diese Bereiche sind durchweg vom Bund an die Kommunen weitergereicht worden.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf – sonst kommt auch Waltrop nicht aus der Misere heraus.

Bild: © Stadt Gelsenkirchen / Catrin Moritz

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Im Gespräch

Waltrops Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe, Fraktionsvorsitzender Jürgen Siebert und SPD-Landtagsfraktionsvorsitzender NRW Norbert Römer im Gespräch.



SPD-Bundesparteitag

Margit Tigges nimmt von Samstag bis Dienstag am Bundesparteitag der SPD in Berlin teil.

Wichtige Beschlüsse stehen auf der Tagesordnung. Neben der Parteireform wird es u.a. um die Zukunft der Rente und um die Einführung von Bürgerversicherungen gehen.

Margit Tigges ist eine von acht Delegierten des SPD Kreisverbandes Recklinghausen. Grundlage der Vorbereitung auf den Parteitag war ein dicker Wälzer mit über 770 Seiten. Margit Tigges: "Auch wenn es anstrengend wird - ich freue mich auf Berlin. Wir wollen die Weichen stellen für die Zukunft der Partei und Stellung beziehen zu den Themen, die die nächsten Wahlen bestimmen werden. Auf das Grußwort von Helmut Schmidt bin ich besonder gespannt!" Über die Ergebnisse demnächst hier mehr!

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850

Antigewalttag gegen Frauen



Traditionell wurde am Freitag, dem 25.11.2011, mit einigen Waltroper Frauen die Fahne gegen Gewalt an Frauen vor dem Rathaus der Stadt Waltrop gehisst. Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe (Bild links) wies darauf hin, dass es wichtig ist, immer wieder daran zu erinnern, dass sehr viele Frauen misshandelt werden und Opfer von Gewalt sind. Die Fahne hängt eine Woche vor dem Waltroper Rathaus.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen



Am 11.11.2011 wurde die Ausstellung vom Forum Jugend und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ in der Volkshochschule Waltrop eröffnet. Rebecca Demars von der Friedrich-Ebert-Stiftung stand Rede und Antwort. Mit ihr unterhielten sich Klaus Beie, Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe und der Vorsitzende des Ausschusses Jugendhilfe und Soziales Axel Heimsath. Gerade vor dem derzeitigen Hintergrund ist die Ausstellung gegen Rassismus eine gute Aktion.

Sommertour: Traurige Geschichte und Energiewende made in Waltrop auf dem Programm des Kreis-SPD- Vorsitzenden

Im Rahmen seiner Sommertour stand am Donnerstag die Stadt der Schiffshebewerke auf dem Plan des SPD-Kreisvorsitzenden Frank Schwabe.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



SPD-STADTVERBAND AKTUELL

Schwabe, der auch der direkt gewählte Waltroper Bundestagsabgeordnete ist, überzeugte sich zunächst bei einem Besuch des Ver- und Entsorgungsbetriebs Waltrop vom gelungenen Umbau zu einer AoER (Anstalt öffentlichen Rechts) in den vergangenen Jahren. Begleitet wurde der gebürtige Waltroper vom SPD-Parteivorsitzenden Klaus Beie, dem Fraktionsvorsitzenden Jürgen Siebert und den stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Margit Tigges und Dominik Schad.



Frank Schwabe MdB (3.v.r.) mit V+E-Vorstand Dr. Michael Gellert (3.v.l.) und den Vorstandsmitgliedern der SPD-Waltrop.

Anschließend besuchte die SPD-Delegation den Hof der Familie Surmann. Bereits seit 1996 steht dort eine Windkraftanlage. "Mit dem Windrad aber auch der Solaranlage gehören die Surmanns zu den Pionieren der Energiewende. Wer weg will von Atom und die Endlichkeit fossiler Energierohstoffe akzeptiert, der muss in einem Industrieland Ja sagen zu diesen Erneuerbaren Energien," so Frank Schwabe, der auch der Experte der SPD-Bundestagsfraktion für Klimaschutzpolitik ist.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



SPD-STADTVERBAND AKTUELL



Frank Schwabe MdB (2.v.r.) im Gespräch mit Landwirt Theo Surmann (rechts).

Am historischen Ort des Waltroper "Frauenlagers" wurde der SPD-Kreisvorsitzende von Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe sowie der Buchautorin Dr. Gisela Schwarze empfangen. "Der Termin mit Frau Dr. Schwarze lag mir besonders am Herzen. Es gilt die Erinnerung an die schreckliche Zeit des Lagers aufrecht zu erhalten. Ich glaube, dass das eine zentrale Rolle für alle Waltroper Bürgerinnen und Bürger spielen sollte," so der Bundestagsabgeordnete zur bewegenden Geschichte des Lagers, das während der Nazi-Zeit das zentrale westfälische Abtreibungslager für osteuropäische Zwangsarbeiterinnen war. Schwabe setzte seine Sommertour am Freitag in Gladbeck fort.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



SPD-STADTVERBAND AKTUELL



Frank Schwabe MdB (links) vor dem Denkmal "Frauenlager Waltrop" mit Dr. Gisela Schwarze, Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe, der stellv. SPD-Vorsitzenden Margit Tigges und dem stellv. Bürgermeister Klaus Beie (v.l.n.r.).

Bewegung in der Schullandschaft

Die in Düsseldorf verabschiedeten Leitlinien für die Gestaltung des Schulsystems in NRW kann die SPD in Waltrop nur begrüßen. Bis 2023 wird man in NRW Sicherheit in der Schulpolitik haben – also auch in Waltrop. Für viele Kommunen wird durch die neue Sekundarschule eine wohnortnahe gemeinsame Beschulung ermöglicht. Für Waltrop sieht die SPD im Moment keinen Handlungsbedarf für die Einrichtung einer weiteren Schulform. Schülerinnen und Schüler können bereits jetzt sowohl auf die

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



SPD-STADTVERBAND AKTUELL

berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vorbereitet werden. Wichtig auch: die Klassengrößen sollen deutlich abgesenkt werden. Je schneller hierfür die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden – desto besser für die Waltroper Schülerinnen und Schüler.

In Waltrop sind wir gut aufgestellt – Gymnasium, Gesamtschule und Realschule gewährleisten auch weiterhin ein ausreichendes und vielfältiges Schulangebot für die Waltroper Kinder und Jugendlichen.

Zusammen mit den Grundschulen und den Förderschulen ist also ein gutes Bildungsangebot vorhanden.

Dies gilt es zu fördern und auszubauen.

SPD-Sommerfest 2011

Der SPD-Stadtverband lädt herzlich am 16. Juli 2011 zum diesjährigen Sommerfest ein. Ab 18.30 Uhr wird auf dem Hof Bröggelhoff der Sommer genossen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Steine für Kleine

13. Juli 2011



Bild v. l. n. r.: Margit Tigges, Anne Heck-Guthe, Ralf Schmitt, Klaus Beie: 500 Euro als Spende für die Aktion „Steine für Kleine“ kamen zuletzt beim Café des SPD-Trödelmarktes zusammen.

Eine Idee, die nicht nur Kleine glücklich macht

„Wenn Familien im Sommer 2012 das Freibad besuchen, sollen auch die Kleinen ihren Spaß haben...“, so Bürgermeisterin Heck-Guthe. Im Freibad soll ab 2012 das Kinderplanschbecken zur Verfügung stehen. Wenn alles so läuft wie geplant, wird der Traum für die Kleinen wahr! Bereits über 50.000 € spendeten Unterstützer, die zusammen mit der Bürgermeisterin den Kindern ermöglichen wollen, sich bei sommerlichen Temperaturen im kühlen Nass zu erfrischen – 25.000 € fehlen noch. Doch „Erfrischung“ ist nicht der einzige Grund, warum sich das Planschbecken lohnt. Aus Sicht vieler wassersporttreibender Vereine ist es sinnvoll, den Nachwuchs so früh wie möglich ans Wasser zu gewöhnen. Durch den Spaß im kühlen Nass verlieren Kinder schneller die Angst. Kinder, die frühzeitig lernen, gewohnte Bewegungen von Land aufs Wasser zu übertragen, haben es leichter – denn mit der Gewöhnung ans Wasser ist der Grundstein für eine effiziente und fundierte Schwimmausbildung gelegt. Meist hapert es nicht am technischen Geschick oder am Alter der Kinder sondern an der Angst vor dem Wasser. Mit Spaß und Motivationen sind für die Kleinen die Teillernziele „Tauchen, Atmen, Springen, Gleiten, Schweben“ in der Wasserbewältigung ein Klacks bis zum Erreichen des Seepferdchens. „Steine für Kleine“ – nachweislich eine Idee, die nicht nur Kleine glücklich macht!

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Landtagsabgeordnete Eva Steininger-Bludau ist Gast der nächsten Mitgliederversammlung. Sie wird über die neuesten Entwicklungen in der Rot-Grünen Koalition in Düsseldorf berichten.

Rund um die Themen Energie, Finanzen und Schule werden wir Informationen aus erster Hand erhalten. Anschließend ist noch genügend Zeit vorhanden, um mit Eva ins Gespräch zu kommen.

Die Mitgliederversammlung findet statt am **Mittwoch, 13.07.2011 um 19.00 Uhr in der AWO Waltrop, Dortmunder Straße 146 A.**

Wir freuen uns auf Sie!

SPD-Fraktion im VRR beantragt Sozialticket

23.06.2011 - Die **SPD-Fraktion im VRR** hat auf ihrer heutigen Fraktionssitzung zu den kommenden Sitzungen des Tarifausschusses und des Verwaltungsrates im VRR die Einführung des Sozialtickets beantragt. **Ernst Prüsse**, Fraktionsvorsitzender: „Nach langer und intensiver Diskussion in unserer Fraktion wollen wir nun die **frühestmögliche Einführung** des Sozialtickets **zum Preis von 29,90 €** In meiner Heimatstadt Dortmund haben wir bereits das Sozialticket ab 9.00 h. Nun können wir das Sozialticket mit finanzieller Hilfe des Landes als Vollzeitticket zu noch besseren Konditionen anbieten.“

Sowohl Hartz-IV - als auch Wohngeldbezieher sollen das Sozialticket nutzen können. **Lothar Beine**, Sprecher im Tarifausschuss: „Das Ticket soll auf der Basis Ticket 1000 für die Preisstufe A gelten. Zusatztickets können zu normalen Tarifpreisen erworben werden. Die Berechtigten müssen die Sozialtickets bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen erwerben und dabei die Berechtigung als Hartz IV - bzw. Wohngeldempfänger vorlegen. Damit soll eine finanzielle Belastung der Kommunen verhindert werden.“

Die **SPD** will das Sozialticket als Pilotprojekt einführen. Zum 1.9. 2012 soll eine Evaluierung stattfinden. Die neue Landesregierung stellt für die Finanzierung des Sozialtickets pro Jahr 30 Mio. € für NRW zur Verfügung.

„Ich freue mich, dass wir die positiven Erfahrungen, die wir in Dortmund mit der Einführung des Sozialtickets gemacht haben, nun für den gesamten VRR einsetzen können. Die finanzielle Unterstützung des Landes macht möglich, dass wir den Preis

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850

von 29,90 € anbieten können. Ich hoffe nun, dass die übrigen Fraktionen im VRR unserem Antrag zustimmen werden, damit das Sozialticket nun frühestmöglich eingeführt werden kann“, so **Ernst Prüsse** abschließend.

AsF gratuliert Seniorinnen zum Muttertag im Altenheim St. Peter



08.05.2011 - Der Muttertag ist ein Feiertag zu Ehren der Mutter. Seinen Ursprung hat er in der englischen und amerikanischen Frauenbewegung. Die Vorsitzende der AG AsF, Margit Tigges (links im Bild) und ihre Stellvertreterin, Liz Brockmeyer-Schmitt (rechts im Bild), besuchten das Altenheim St. Peter und gratulierten den Seniorinnen mit einer kleinen Aufmerksamkeit zum Muttertag.



Waltrop 2030 – Klausurtagung der SPD Waltrop

WIR IN WALTROP

Vorstand und Fraktion der Waltroper SPD haben sich zu einer intensiven Tagessitzung in den Räumen der AWO getroffen.

Kernfrage: Wohin wird sich die Stadt Waltrop entwickeln?

Auch die SPD kann die Zukunft nicht vorhersagen – dennoch ist es notwendig, über Grundlagen für die städtische Entwicklung Waltrops zu diskutieren.

Bausteine wie die soziale Stadt, die familienfreundliche Stadt, die Stadt mit Kultur, die umweltbewusste Stadt, die wirtschaftsstarke Stadt werden zu bearbeiten sein. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war schnell klar, dass Ausgangsfragen zu beantworten sind, z.B.: Wie sieht es mit der Einwohnerzahl aus? Altersstruktur? Stand der Familienförderung? Einkommensstruktur? Weitere Entsolidarisierung?

Diese und andere Fragen sind in einer ersten Bestandsaufnahme zu beantworten. Vorstand und Fraktion waren sich einig, im Jahr 2012 einen ersten Bericht vorzulegen, der Ziele und Lösungsmöglichkeiten auf dem Weg in die nächsten Jahre und Jahrzehnte der Stadt Waltrop benennt.

Dies kann nur im Zusammenspiel mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt geschehen.

Um Menschen aller Altersgruppen und in allen Lebenssituationen zu erreichen, plant die SPD u.a. eine Gemeinschaftsveranstaltung unter dem Motto „**Wir in Waltrop**“. Die SPD möchte ein Bürgerbeteiligungskonzept anbieten, mit dem Ziel, Ideen der Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung der Stadt abzufragen und einen Beteiligungsprozess zu initiieren.

Im Herbst 2011 soll es zu diesem Treff kommen – die SPD Waltrop hofft auf rege Teilnahme.

Darüber hinaus werden zielgruppenorientierte Angebote gemacht: Stadtteilkonferenzen, Gespräche mit Vereinen, Verbänden und Organisationen.

Wenn es auf diesen Wegen gelingen kann für die Stadt Waltrop Entwicklungsbedarf aufzuzeigen und Entwicklungschancen zu eröffnen, werden sich auch in den nächsten Jahren und vielleicht Jahrzehnten die Menschen in Waltrop heimisch und wohl fühlen.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Atomkraftdemo unter dem Motte "Waltrop steigt aus"

19.03.2011 - Friedlich gegen die weitere Nutzung der Kernkraft demonstriert: Neben den Organisatoren beteiligten sich circa 100 Bürgerinnen und Bürger am Samstag in der Waltroper Innenstadt an der Atomkraftdemo unter dem Motte "Waltrop steigt aus". Für die SPD sprach unser Bundestagsabgeordneter Frank Schwabe und Klaus Beie, der in Vertretung von Anne Heck-Guthe (BM) da war.

Samstag, 19. März 2011 - Kundgebung: Atomkraft-nein Danke!

Atomkraft - nein danke! gilt immer noch, oder besser gesagt: mehr denn je. Der angebliche Sinneswandel der Merkel Regierung ist nur den bevorstehenden Wahlen geschuldet. Unsere Forderung muss lauten: So schnell wie möglich aus der Atomkraft aussteigen, alte Kraftwerke umgehend schließen, mehr Geld für regenerative Energien. Kommt am Samstag zu einer Kundgebung in die Fußgängerzone vor RWE gegen die Atomkraft und unterstützt den DGB Waltrop! Frank Schwabe ist auch dabei. Lasst uns als SPD Waltrop Flagge zeigen!

Abschalten und nicht aussetzen und aussitzen ist das Gebot der Stunde

14.03.2011 - Die Verlängerung der Laufzeiten war grundfalsch und hochriskant. Jeder und jedem musste klar sein, dass eine Katastrophe wie in Japan jederzeit und überall auf der Welt passieren kann. Es geht jetzt nicht darum etwas auszusetzen. Aussetzen ist wie Aussitzen. Alle Fakten liegen auf dem Tisch. Schwarz-Gelb muss den eigenen Fehler eingestehen und die Laufzeitverlängerung zurücknehmen. Alles andere riecht nach Rettungsversuchen über Wahltermine.

[Weiterlesen...](#)

Info: Nächste Bürgersprechstunde mit Frank Schwabe am Montag, dem 28. März von 11.00 bis 13.00 Uhr im SPD-Parteibüro, Hagelstraße 14 in Waltrop.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Studiengebühren abgeschafft!

Am 24. Februar hat der Landtag in Nordrhein-Westfalen beschlossen, dass die Studiengebühren zum Wintersemester 2011/12 abgeschafft werden.

[Weiterlesen...](#)

Gewerbeflächen für Waltrop

Die SPD-Fraktion beantragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Errichtung eines Gewerbegebietes zwischen der Kanalbrücke (Drucksbrücke) und dem Groppenbach (Stadtgrenze Waltrop/Dortmund) einzuleiten.

[Weiterlesen als PDF-Datei](#)

[Zur SPD-Fraktionsseite](#)

SPD erobert Hamburg zurück

[Jochen Wiemken](#) • 20. Februar 2011 - Erdrutschsieg in Hamburg: Laut vorläufigem vorläufigem Endergebnis zufolge erreicht die SPD bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg fast 50 Prozent der Stimmen. SPD-Chef Sigmar Gabriel gratuliert den Hamburger Sozialdemokraten und ihrem Spitzenkandidaten Olaf Scholz zu diesem „historischen Ergebnis“.

[Weiterlesen...](#)

SPD will Aufschwung für alle Beschäftigte

14.02.2011 - SICHERE ARBEIT - GERECHTER LOHN

In Deutschland muss es gerechter zugehen!

Quelle [Jan Almstedt](#) - Die SPD will die Kaufkraft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stärken – auch, um die konjunkturelle Erholung zu einem dauerhaften Aufschwung zu machen. Dazu gehören auch ein gesetzlicher

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Mindestlohn von 8,50 Euro, die Frauenquote für Führungspositionen, die Stärkung von Tarifverträgen und klare Grenzen in der Zeitarbeit.

Dass Deutschland gut durch die Krise gekommen ist, hat viel mit den hart arbeitenden Beschäftigten zu tun. Nun sind die Auftragsbücher der Unternehmen wieder voll, aber bei vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist der Aufschwung nicht angekommen. Und: Die konjunkturelle Erholung bleibt labil, so lange sie lediglich auf die Exportstärke der deutschen Wirtschaft setzt.

[Weiterlesen...](#)

[Erstelle Dir Dein Profilbild! Damit Du nicht die Krise bekommst. HIER!](#)

Ergebnisse der Hartz-IV-Verhandlungen

Nach einer monatelangen Blockade durch Schwarz-Gelb haben wir endlich einen Durchbruch in den Verhandlungen über das Hartz-IV-Paket erzielt. Die SPD hat echte Fortschritte für Arbeitnehmer, für Arbeitslose, für bedürftige Kinder und für die Kommunen erzielt. Das hilft allen Menschen in Deutschland. Dieser Erfolg ist auch der Beharrlichkeit und Geschlossenheit in der sozialdemokratischen Verhandlungsführung um Manuela Schwesig und Kurt Beck zu verdanken.

[Flugblatt](#)

[Weiterlesen: Das Paket ist geschnürt](#)

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850

Forum Integration der SPD ohne Minister, aber mit großer Beteiligung



28.01.2011 - Unter Beteiligung von etwa 120 Besucherinnen und Besuchern, darunter gut die Hälfte mit Migrationshintergrund, fand am Donnerstag das "Forum Integration" der Kreis-SPD im Kreishaus Recklinghausen statt. Auch wenn Minister Guntram Schneider kurzfristig aufgrund eines Krankheitsfalls in der Familie absagen musste, entwickelte sich eine lebendige Diskussion. Vertreten wurde der Minister durch den Abteilungsleiter Integration im Ministerium Anton Rütten, der umfangreich in die Integrationspolitik der Landesregierung einführte. Die Stichworte waren Einführung des kommunalen Wahlrechts für alle Menschen, die sich lange genug in der Stadt aufhalten ("Warum darf der Grieche mitentscheiden, der Türke nebenan aber nicht?"), die Zulassung von Doppelstaatsbürgerschaften und mehr Migrantinnen und Migranten in öffentlichen Verwaltungen.

Klar bezog Rütten Stellung zur Sarrazin-Debatte. "Integration ist eine soziale Frage, keine Frage der ethnischen Zugehörigkeit", so Rütten. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Landrat Cay Süberkrüb, der sich über die hohe Beteiligung und ein

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



"ganz anderes Bild" im Sitzungssaal freute, erläuterte der SPD-Kreisvorsitzende Frank Schwabe (MdB) und Leiter des parteiinternen "Netzwerks Integration" die Zielsetzung der Veranstaltung. "Wir wollen klar Stellung beziehen für ein gutes Miteinander und beispielhaft zeigen wie Integration bereits heute vielfältig gelingt und wie daran gearbeitet wird. Und wir wollen zeigen, was die SPD dazu schon tut und gleichzeitig das Signal geben, dass wir weiter die Türen aufmachen müssen und wollen für eine bessere politische Beteiligung von Migrantinnen und Migranten," so Schwabe.

Eines dieser gelungenen Beispiele für Integrationsarbeit präsentierte Erkan Budak für den Verein "Chancenwerk", der ausgehend vom Kreis Recklinghausen mittlerweile bundesweit aktiv ist und Hilfestellungen für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund in 15 Schulen gibt. Die Leiterin der Kaethe-Kollwitz-Schule in Recklinghausen-Süd Brigitte Parsow (der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund beträgt über 50 Prozent) betonte die Bedeutung der Bildung für eine erfolgreiche Integration. "Das Erlernen und Beherrschen der Sprache ist Schlüssel für das Zusammenleben", so Parsow, die gleichzeitig dringend dafür warb die Projekte der Schulsozialarbeit in Recklinghausen-Süd fortzusetzen.

Es war der Leiter des Fachbereichs Migration der Arbeiterwohlfahrt und Mitarbeiter in der Integrationsagentur Herten Juergen Schepp der auf das Miteinander auch bei der Sprachwahl aufmerksam machte: "In der Debatte darf es kein „DIE“ für die Migranten und „WIR“ für die Einheimischen geben“, so Schepp. Er beklagte die Kürzung des Programms „Soziale Stadt“. "Die Ausdünnung des Programms ist ein Problem für die Fortführung guter Integrationsarbeit", so Schepp, der sich für eine "Islamkonferenz" nach Bundesvorbild auch in der Region stark machte.

Es war an Shoaiub Nazir auf dem Podium die sehr persönliche Sicht eines Menschen mit Migrationshintergrund einzubringen. In Deutschland geboren, die Eltern aus Pakistan, 20 Jahre, Vorsitzender der SPD-Nachwuchsorganisation Jusos in Oer-Erkenschwick, Banklehre, perfektes Deutsch. Und somit ein Vorbild an Integration. Und doch ist Shoaiub Nazir immer wieder Diskriminierungen ausgesetzt. "Als ich neu aufs Gymnasium ging, hat mich eine Lehrerin aufgefordert den Schulhof zu verlassen. Ich käme wohl von der Hauptschule nebenan. Und das ist nur ein Beispiel. Davon kann ich leider viel mehr erzählen“, so Nazir. Er sei aber froh, dass sich die SPD des Themas annähme. Solche persönlichen Erfahrungen spielten dann auch in der anschließenden Diskussion eine zentrale Rolle, die allerdings nach drei diskussionsfreudigen Stunden um kurz vor zehn vom SPD-Vorsitzenden Frank Schwabe beendet wurde. Nicht ohne zu weiteren Diskussionen einzuladen. "Das Forum Integration war nur eine Etappe in einer fortwährenden Debatte. Es geht weiter“, so Schwabe, der gleichzeitig das Angebot zu Besuchen bei den zahlreichen anwesenden Vereinen, Verbänden und Gemeinden machte.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



Einladung zur Bürgersprechstunde

Bürgerinnen und Bürger sind am 31.01.2011 herzlich zur Bürgersprechstunde mit Frank Schwabe (MdB) eingeladen. Sie findet von 11.00 bis 13.00 Uhr im SPD-Parteibüro statt. frank-schwabe.de

Väterchen Frost-Party

Am 29. Januar 2011 heißt es ab 18.30 Uhr auf dem REWE-Sabranski Parkplatz im Egelmeer wieder: bei Glühwein und Grillgut glöhen was das Zeug hält! Wir laden herzlich zur "Väterchen Frost-Party" ein. Mit Livemusik der Oldie-Band "Here comes Johnny", die in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum feiert und Hits aus den 70er- und 80er-Jahren spielt, ist Unterhaltung pur garantiert.

Stadtwerke jetzt gründen - ohne RWE!

20.01.2011 - Anlässlich der aktuellen Debatten um die Gründung von Stadtwerken im Kreis Recklinghausen untermauert der SPD-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Frank Schwabe die Position der Kreis-SPD nach der Gründung von Stadtwerken ohne die großen Strommonopolisten und begrüßt die sich mehrenden Anzeichen für eine solche Entwicklung. "Dieses Jahr ist das Entscheidungsjahr und stellt für die größten Bereiche des Kreises die Weichen für die nächsten Jahrzehnte in der Energieversorgung. Die Kommunen im Kreis dürfen diese einmalige Chance nicht verstreichen lassen. Und sie dürfen sich nicht einlullen lassen von den Schalmeienklängen von RWE. Sowohl im Netz als auch im Stromvertrieb liegt ein Riesenpotenzial. Beides lohnt sich. RWE kann den Preis gar nicht bieten, der eine Stadtwerkegründung unattraktiv machen würde", so Frank Schwabe.

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850



200 Gäste beim Neujahrsempfang



09.01.2011 - Mit über 200 Gästen fand am 9. Januar der traditionelle Neujahrsempfang der Waltroper Sozialdemokraten statt.

Der SPD - Vorsitzende Klaus Beie konnte in der Stadthalle Waltrop mit BM Anne Heck-Guthe, dem Landrat Cay Süberkrüb und dem Bundestagsabgeordneten der SPD Frank Schwabe wichtige Funktionsträger der Partei begrüßen.

Im Mittelpunkt des Vormittags stand jedoch eine sehr lebendige Talkrunde mit dem Dachdeckermeister Uwe Dreischhoff, der Gastronomin Monika Nicksteit, der Einrichtungsleiterin des St. Peter Altenheims Bernadette Sumpelmann und dem Horror- und Comedy Schriftsteller Torsten Sträter.

Der Moderator Vasillios Psaltis führte souverän die Gesprächsrunde. Alle Beteiligten hatten ihren Spaß und die Gäste aus Vereinen, Verbänden und Organisationen waren mit diesem Empfang sehr zufrieden.

"Ich habe nur positive Rückmeldungen erhalten. Da müssen wir uns im nächsten Jahr wieder etwas einfallen lassen", so der Vorsitzende Klaus Beie.

[Bilder des Neujahrsempfangs...](#)

| Archiv 2011 |

SPD

Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands

Stadtverband Waltrop
Hagelstr. 14
45731 Waltrop
Bürozeit:
Montag von 11 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Vorsitzender:
Klaus Beie

partei@spd-waltrop.de
Telefon: 02309 - 72196
Telefax: 02309 - 781850